

# Dodenauer unterstützen Wiederaufbau

Anwohner spenden beim Wildgehegefest für Grillhütte · Stromanschluss geplant

Gute Nachrichten gab es beim Wildgehegefest in Dodenau trotz schlechten Wetters. Der Wiederaufbau der abgebrannten Grillhütte läuft an – und viele Wanderer fanden trotz widriger Bedingungen den Weg zum Fest.

VON TOBIAS TREUDE

**Battenberg-Dodenau.** Als Pfarrerin Eleonore Merkel um 10.30 Uhr den Gottesdienst beim Dodenauer Wildgehege eröffnete, war das Festzelt voll besetzt. Die Besucher, ob mit Auto oder zu Fuß unterwegs, ließen sich an Christi Himmelfahrt auch vom schlechten Wetter nicht abhalten.

Diese positive Grundstimmung passt zum Optimismus der Mitglieder des Verkehrs- und Verschönerungsvereins. Die Ausrichter des Festes treiben derzeit den Wiederaufbau der im vergangenen Jahr abgebrannten Grillhütte voran. 130 000 Euro werden dafür insgesamt benötigt, 70 000 Euro



**Ute Schmidt erhält eine Spende von den Anwohnern der Loon-Op-Zaand-Straße, vertreten durch Ulrich Specht, für den Wiederaufbau der Grillhütte.**

Foto: Tobias Treude

sollen aus Mitteln des EU-Förderprogramms „Leader“ kommen. „Wir brauchen auf jeden Fall noch Spenden, aber es läuft alles in eine gute Richtung“, sagte die Vorsitzende des Verschönerungsvereins, Ute Schmidt.

Veranstaltungen sollen beim Sammeln der Spenden helfen, aber auch aus der Dorfgemeinschaft gibt es Unterstützung. Die Anwohner der Loon-Op-Zaand-

Straße haben am Donnerstag rund 450 Euro an Ute Schmidt übergeben. Das Geld kam beim Straßenfest zusammen. Dodenauer Vereine wiederum stellten für das Wildgehegefest kostenfrei Garnituren und das Festzelt zur Verfügung.

Außerdem wollen die Mitglieder des Verschönerungsvereins möglichst viel in Eigenarbeit leisten. Eine erste Zisterne wur-

de bereits ausgehoben. Neben dem Bau der Grillhütte, der bis Sommer 2015 abgeschlossen sein soll, gibt es ein weiteres Projekt: Das Gelände soll einen Stromanschluss erhalten, bislang war das nur über Aggregate möglich. Auch hier wollen die Vereinsmitglieder, wo es geht, selbst mit anpacken. „Die Grillhütte ist für alle hier eine Herzensangelegenheit“, so Ute Schmidt.

Weitere Veranstaltungen, deren Erlöse in das Projekt fließen sollen, sind das Herbstfest Ende September und das Schlachtfest Ende Oktober. Zuvor verkaufen die Mitglieder des Verkehrs- und Verschönerungsvereins bei der Eder-Bike-Tour am 15. Juni Kaffee und Kuchen. Zudem haben die Ausrichter des „Bunten Marktes“ am 27. Juli in der Dodenauer Mehrzweckhalle entschieden, dass das Geld aus den Standgebühren für den Bau der Grillhütte genutzt wird.

Beim Wildgehegefest wurde so vorerst noch ohne Grillhütte gefeiert. Und auch wenn das Pferdereiten für Kinder wegen des schlechten Wetters ausfallen musste, für gute Stimmung war dennoch gesorgt.